



PAPER DOLLS

Regie	Tomer Heymann
Mit	
Land, Jahr	IL, 2005
Kinostart	16.11.2006
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 84 Minuten
Suisa-Nr.	1006.015
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/paper-dolls-567/

Inhalt

Nach dem Beginn der zweiten Intifada schloss Israel seine Grenzen für Arbeiter aus den Palästinensischen Gebieten, welche zuvor meist die schlechtest bezahlten Arbeitsplätze in Haushalt und Altenpflege hatten. Um die vakant gewordenen Stellen neu zu besetzen, ermutigte die Regierung Arbeitskräfte aus anderen Teilen der Erde zur Einreise. Zu ihnen gehörten auch philippinische Transsexuelle. Um deren Leben dreht sich der Dokumentarfilm PAPER DOLLS des 1970 in Yedidya, Israel, geborenen Regisseurs Tomer Heymann. Unmittelbar und daher so berührend porträtiert er ein Ensemble von Drag Queens – die „Paper Dolls“. Er begleitet sie tagsüber bei der körperlich und seelisch anspruchsvollen Pflege der alten Menschen und zeigt ihre faszinierende Verwandlung zu den schillernden „Paper Dolls“ im Nachtleben von Tel Aviv.

Festivals

(Fortsetzung Auszeichnungen)

Best Cinematography - Israeli Documentary Film Forum 2006

Best Music - Israeli Documentary Film Forum